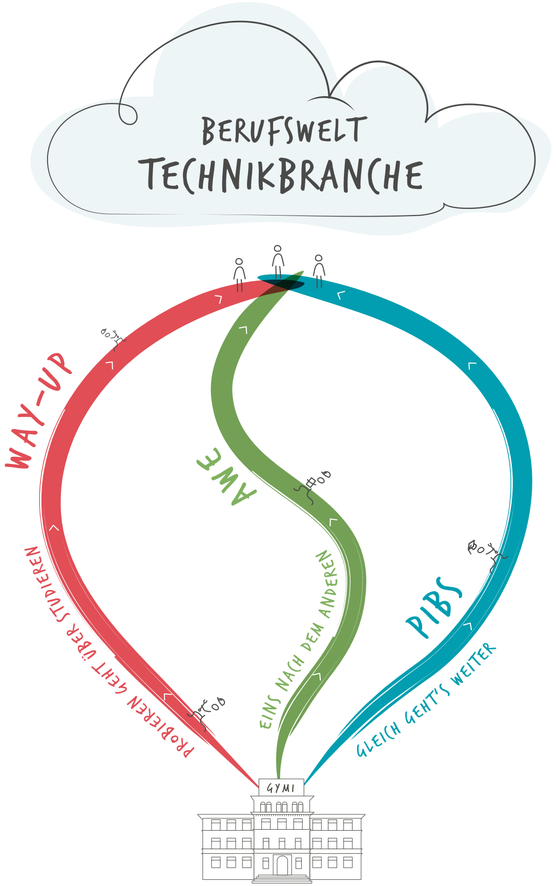


Way-up

In zwei Praxisjahren zu einem eidgenössischen Berufsabschluss. Danach geht's direkt ins Berufsleben oder prüfungsfrei an die Fachhochschule.

Arbeitswelterfahrung

Während eines einjährigen Praktikums die Technik hautnah erleben. Danach während drei Jahren an der Fachhochschule studieren.

Praxisintegriertes Bachelor Studium

Während vier Jahren an der Fachhochschule studieren und gleichzeitig praktische Erfahrungen am Puls der Technik sammeln.

Die MEM-Branche –

Technik fürs Leben, Lösungen für die Welt von morgen

Möchtest du anpacken und Neues gestalten? Dann bist du in der MEM-Branche genau richtig.

Die Unternehmen der Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie arbeiten täglich an Lösungen, welche auch deinen Alltag prägen. Vom Handy bis zum Telekommunikationssatelliten, vom Velo bis zur Raumfähre: Für die Herstellung eines jeden Produkts sind ihre Leistungen gefragt.

Egal ob du im Kleinen optimieren möchtest, oder deinen Blick auf Megatrends richtest: die MEM-Industrie ist äusserst vielfältig und bietet dir spannende Entwicklungsmöglichkeiten.

Einige Bereiche, in denen du dich einbringen kannst:

- **Mobilität:** Wie sehen neue Transportmittel aus? Welche Systeme brauchen wir? Die Lösungen von morgen setzen sich aus vielen Komponenten zusammen. Die Unternehmen der MEM-Industrie liefern sie.
- **Energie:** Wie können wir die Energieeffizienz erhöhen und Klimagase reduzieren? Unternehmen der MEM-industrie bringen die Entwicklung täglich einen Schritt weiter.
- **Urbanisierung:** Wie können Städte ressourcenschonend funktionieren? Technologien der MEM-Firmen helfen bei der Umsetzung von Ideen.
- **Medizin:** Wie kann körperlich beeinträchtigten Personen geholfen werden? Entwicklungen der MEM-Unternehmen erhöhen die Lebensqualität.

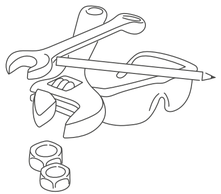
Kontakt
Swissmem
Pfingstweidstrasse 102
8005 Zürich
Tel +41 44 384 41 11
info@swissmem.ch
www.swissmem.ch/maturanden

Von der Matura zum Technikprofi

**Praktische Alternativen zum Unistudium.
Für Macher mit Köpfchen**

SWISSMEM

Drei Alternativen in die Welt der Technik



Way-up

Way-up rechnet die Lernleistungen am Gymnasium an und ergänzt diese durch Berufspraxis und Fachtheorie. Es führt zu einem Berufsabschluss mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ. Neben der Berufsbefähigung holt man sich gleich noch die Zulassung für ein Fachhochschulstudium.

Arbeitswelterfahrung AWE

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, die Praxisnähe schätzen und sich daher für eine Fachhochschule entschliessen, können den Weg mit einjähriger Arbeitswelterfahrung einschlagen. Er berechtigt zum prüfungsfreien Studienzugang in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Design.

Praxisintegriertes Bachelor Studium PiBS

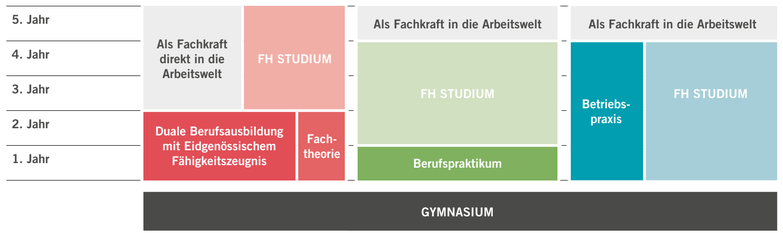
Vom Gymnasium direkt an die Fachhochschule. Das Praxisintegrierte Bachelor Studium verknüpft die Theorie eines Ingenieurstudiums mit der praktischen Tätigkeit in einem Unternehmen. Theoretische und praktische Fähigkeiten werden parallel erworben.

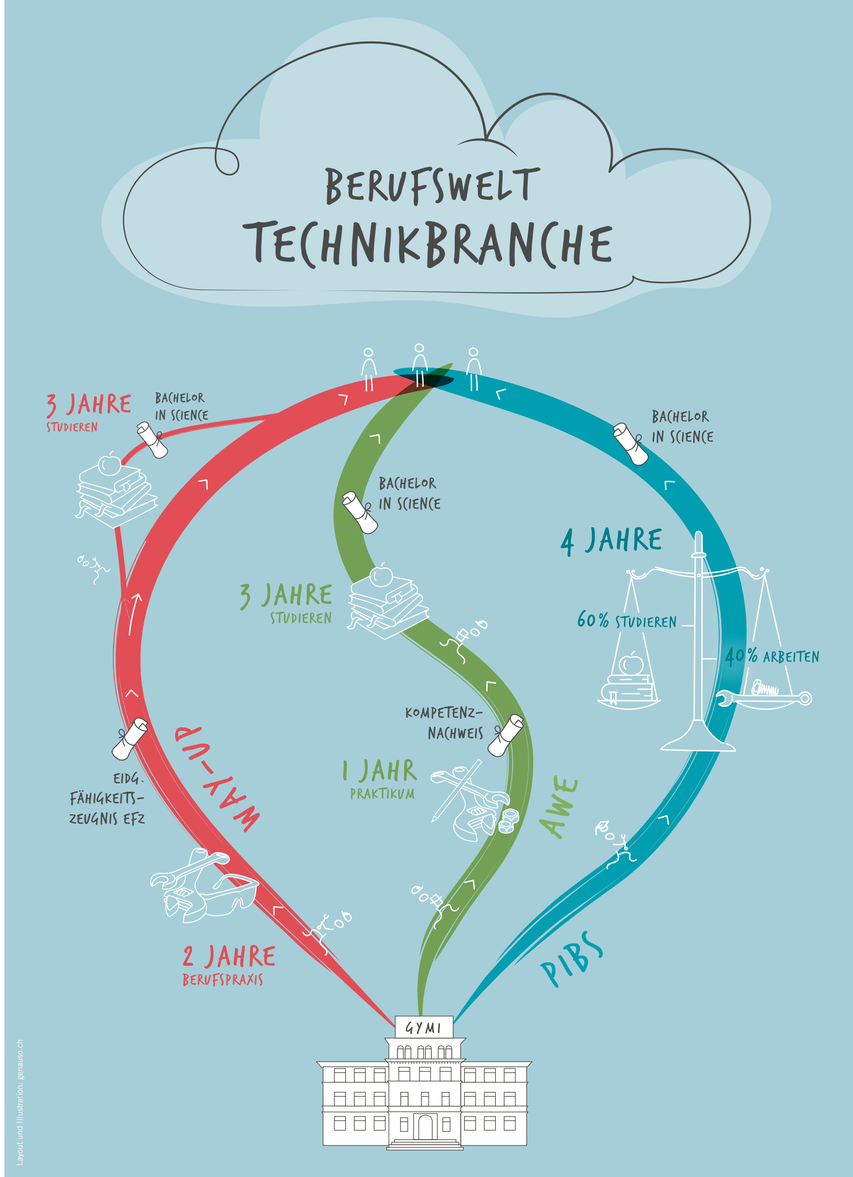
Welcher Typ bist du?

Die drei Alternativen im Vergleich

	Way-up	AWE	PiBS
Zulassung	Gymnasiale Matur Fachmatur	Gymnasiale Matur	Gymnasiale Matur Fachmatur
Voraussetzung	Lehrvertrag mit Unternehmen	Praktikumsvertrag mit Unternehmen	Ausbildungsvertrag mit Unternehmen Studienplatz an Fachhochschule
Berufspraxis	Vertieftes Wissen	Grundwissen	Grundwissen
Ausbildungsform	duale Berufslehre (Theorie)	Praktikum und Theorie	duales Studium
Ausbildungszeit	2 + (3) Jahre	1 + 3 Jahre	4 Jahre
Abschlusstitel	Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ (Bachelor in Science)	Kompetenznachweis Bachelor in Science	Bachelor in Science
Möglicher Einstieg ins Berufsleben nach	2 Jahren	4 Jahren	4 Jahren

Das Modell





Layout und Illustration: gewasa.ch